

Niederschrift

Nr.: 01/19

über die Sitzung des	Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes Troisdorf, Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitzungstag	Donnerstag, 28. März 2019
Sitzungsort	Sitzungssaal „Troisdorf“ der Stadtwerke Troisdorf
Beginn	18:06 Uhr
Ende	19:38 Uhr

Anwesenheitsliste	Wende, Horst (Verwaltungsratsvorsitzender) Catrin, Manfred (FDP) Kaiser, Jörg (CDU) Flämig, Georg (CDU) Nick, Heinz-Albert (CDU) Schaefers, Guido (SPD) Göllner, Uwe (SPD) Busch, Jürgen (SPD) Möws, Thomas (Bündnis 90/Die Grünen) Müller, Hans-Leopold (Regenbogen Piraten) Hamm, Gudrun (DIE LINKE)
--------------------------	---

für das Unternehmen sind anwesend:	Vogt, Andrea Jansen, Volker Fahnenstich, Petra
---	---

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind durch Einladung vom 20. März 2019 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Frau Hamm nimmt ab 18:23 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Möws verlässt die Sitzung um 19:23 Uhr – nach der Abstimmung über TOP 4.

Herr Busch verlässt die Sitzung um 19:29 Uhr.

Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18:06 Uhr und endet um 18:13 Uhr. Der nichtöffentliche Teil schließt sich um 18:14 Uhr an.

Öffentlicher Teil

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
	Niederschrift	
1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06. Dezember 2018 - öffentlicher Teil -	004
1.1	Mitteilungen/Anfragen	006

Niederschrift

Datum: 08. April 2019

Sitzungsdatum: 28. März 2019
--

Verwaltungsrat Abwasserbetrieb Troisdorf, AöR	öffentlich:	nicht öffentlich:	TOP
	X		1

Betr.

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06. Dezember 2018
- öffentlicher Teil -

Beschluss

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 06. Dezember 2018 - öffentlicher Teil.

ZUGESTIMMT	ABGELEHNT	ZURÜCKGESTELLT	WEITERGELEITET	SCHRIFTFÜHRER PETRA FAHNENSTICH
X				
JA-STIMMEN	NEIN-STIMMEN	EINSTIMMIG	ENTHALTUNGEN	
		X		

Erläuterungen:

Herr Göllner weist darauf hin, dass es in TOP 2 der Niederschrift nicht heißen dürfe, dass es sich um einen Antrag der CDU Fraktion zur Gebührensenkung gehandelt habe. Vielmehr habe es sich lediglich um einen Prüfantrag gehandelt.

Herr Müller merkt an, dass er die Beantwortung zweier Fragen in der Niederschrift vermisste. Sofern sie aber nun zur Niederschrift beantwortet würden, könne er der Niederschrift der Dezember Sitzung zustimmen.

Herr Müller möchte folgende Fragen beantwortet wissen:
1. Bei der Beleuchtung in der Roncallistraße sei aus seiner Sicht ein Schutzanstrich erforderlich, um diese vor Rostfraß zu bewahren. Er bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen hier vorgesehen seien.

Zur Niederschrift:

Es werden sämtliche Beleuchtungsmaste im Troisdorfer Stadtgebiet mit einem Schutzanstrich/Lackschicht versehen. Der Anstrich erfolgt sukzessive.

2. Des Weiteren bittet er um Mitteilung, ob die Firma, von welcher die LED Leuchtköpfe stammen, auch Leuchtköpfe verbauen kann, welche mehr in Richtung Wohnbebauung leuchteten. Damit könne man in sensiblen Bereichen ein bessere Ausleuchtung erzielen.

Zur Niederschrift:

Durch die moderne LED-Technologie, werden Streulichter vermieden. Somit erfolgt eine effiziente Ausleuchtung der Verkehrsfläche. Der Abwasserbetrieb Troisdorf hat die Aufgabe die öffentlichen Verkehrsflächen auszuleuchten, eine Ausleuchtung von Privatflächen fällt nicht in den Aufgabenbereich des Abwasserbetriebes. Zudem widerspricht dies auch der Intention des Abwasserbetriebes, Lichtverschmutzung nach Möglichkeit zu vermeiden.

TOP 1.1 Mitteilungen/Anfragen

Frau Vogt teilt mit, dass am 02.05.2019 „Tag der Daseinsvorsorge“ sei und sich Frau Katharina Gebauer, MdL die Kläranlage ansehen werde.

Herr Müller erkundigt sich, welche Lampentypen in der Lohmarer Straße zukünftig Verwendung finden werden. Derzeit würden ja mehrere Typen dort verwendet. Er habe den Eindruck, dass bei Beschädigung einer Straßenlaterne - ggf. auch ersatzweise - andere Lampentypen zum Einsatz kämen. Außerdem bittet er um Mitteilung, ob es noch andere Straßen im Stadtbereich gebe, in denen verschiedene Ersatzlampen verwendet werden.

Zur Niederschrift:

Bei Reparaturen werden die defekten Leuchten durch eine neue Leuchte ersetzt. Hierbei werden die Leuchten nach dem aktuellen Masterplan ausgetauscht. Da in diesem Zusammenhang in der Regel keine gesamten Straßenzüge erneuert werden, besteht die Möglichkeit, dass mehrere Lampentypen über die Zeit verbaut werden.

Da der Abwasserbetrieb dieses Vorgehen im gesamten Stadtgebiet praktiziert, dürften eine Reihe von Straßen betroffen sein. Jedoch werden bei Sanierungsprojekten ganze Straßenzüge gemäß den Vorgaben des Masterplans erneuert und somit entsteht mittelfristig ein einheitliches Bild.